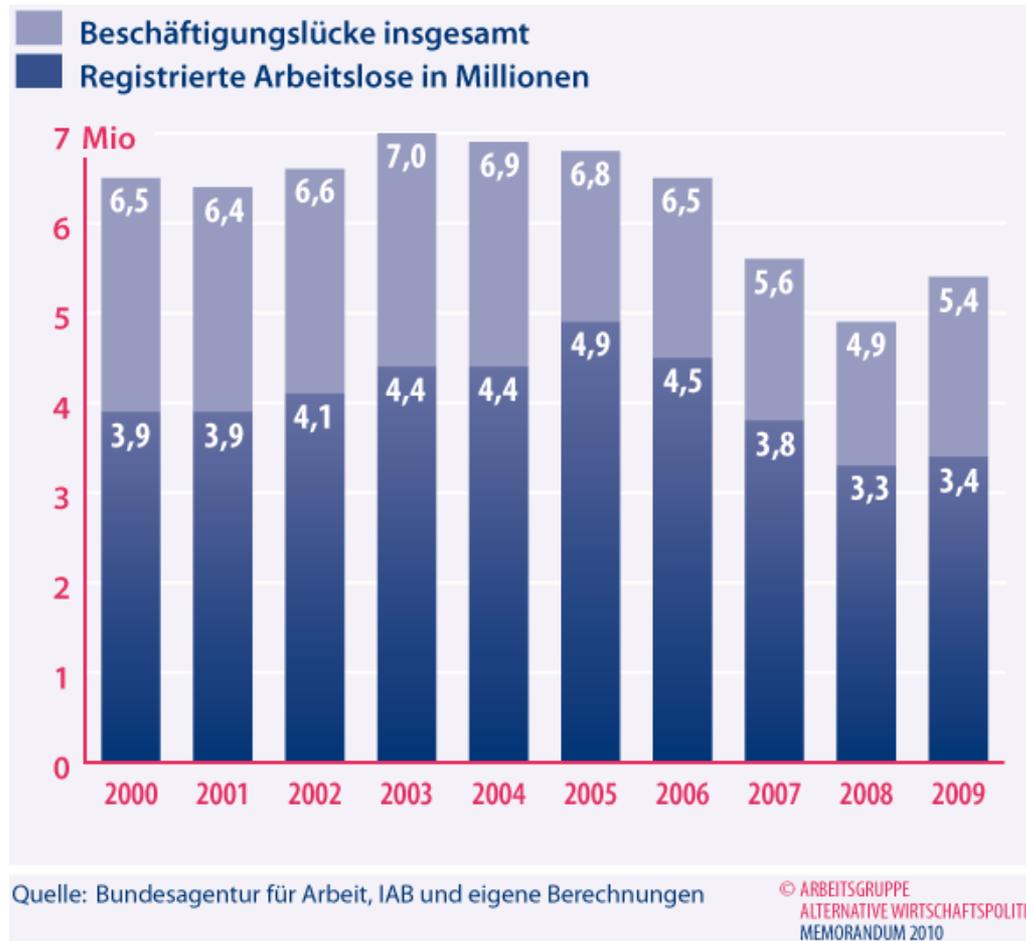


Arbeitslosigkeit, Einkommensverteilung und Steuereinnahmen

Arbeitslosigkeit

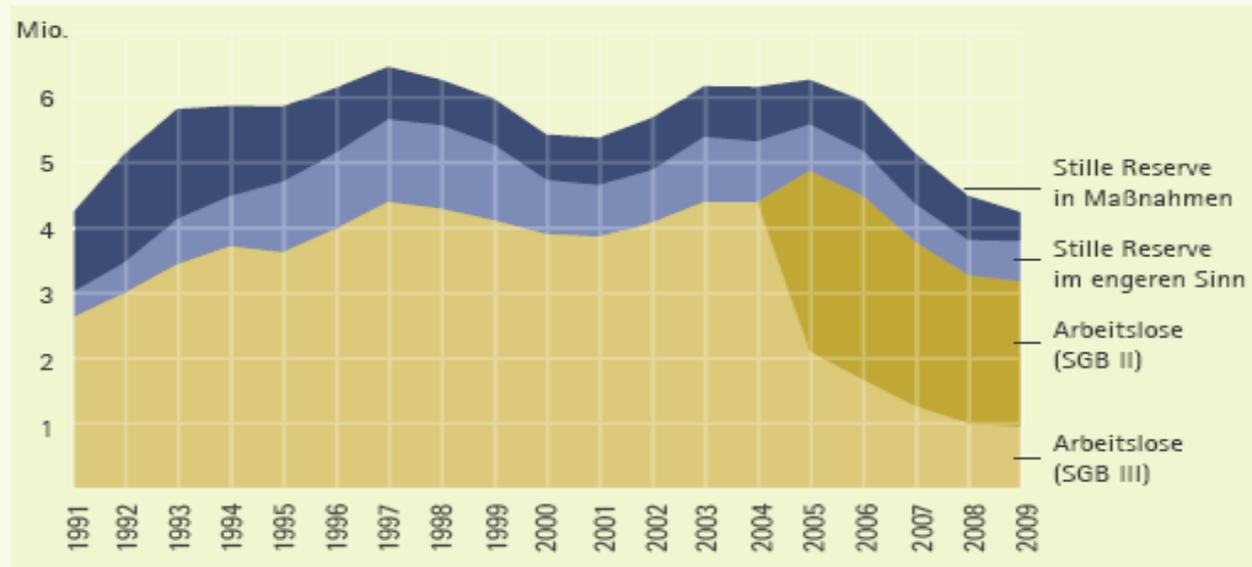


Projektion 2009: Der Arbeitsmarkt tritt auf der Stelle

Abbildung 2

Entwicklung der Unterbeschäftigung in Deutschland –
Registrierte Arbeitslosigkeit und Stille Reserve 1991 bis 2009

Personen in Mio; Jahresdurchschnitte (2009: Projektionsvariante II)

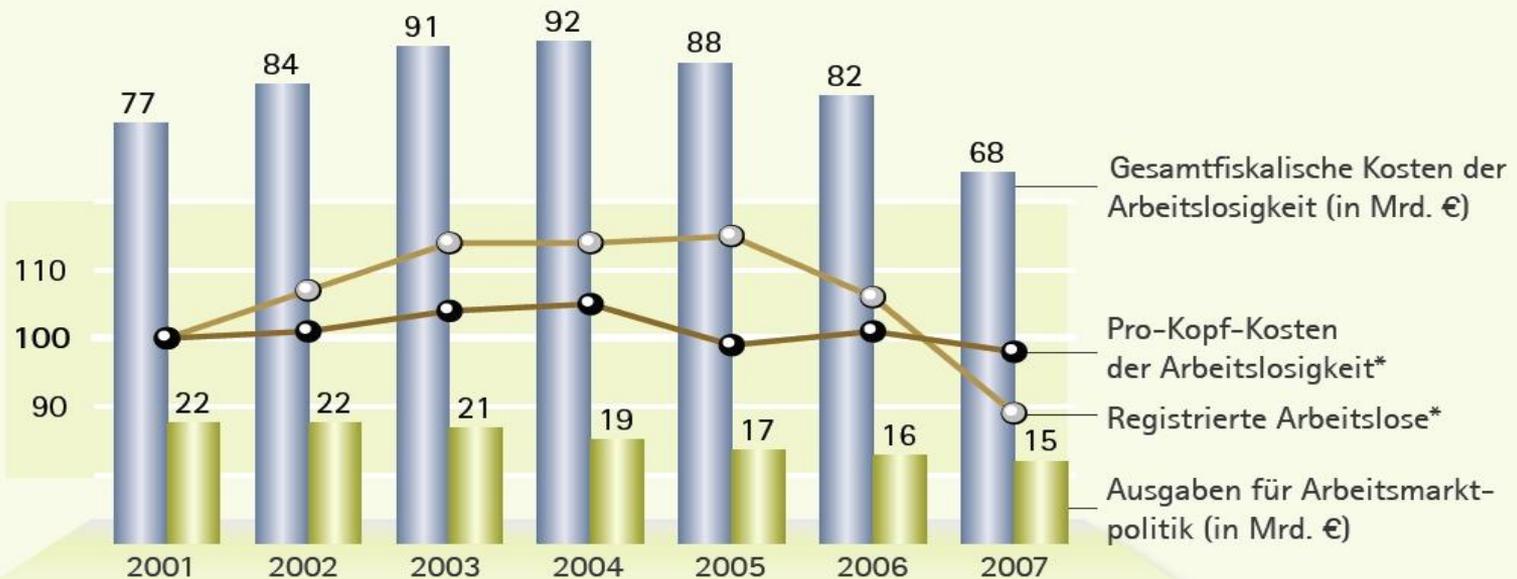


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen des IAB.

© IAB

Kosten der Arbeitslosigkeit (1)

Gesamtfiskalische Kosten der Arbeitslosigkeit und Ausgaben für Arbeitsmarktpolitik 2001 bis 2007



* Indexwerte (2001 = 100)

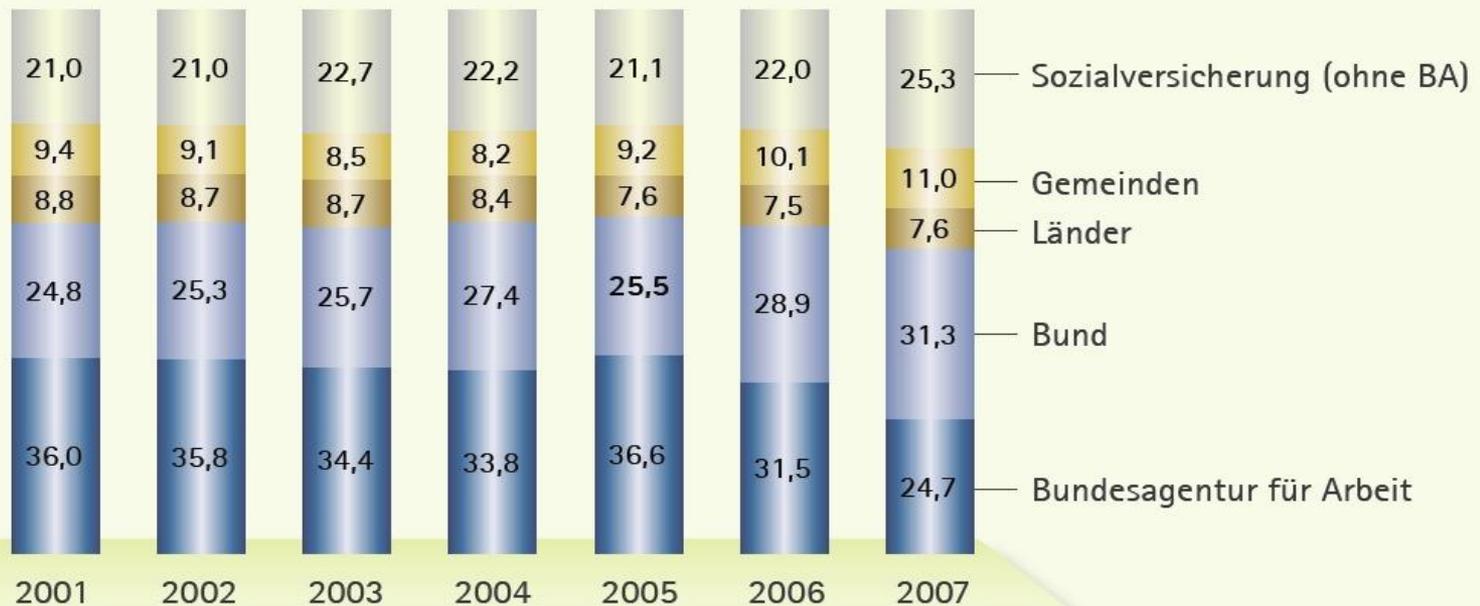
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen des IAB

© IAB

Kosten der Arbeitslosigkeit (2)

Verteilung der gesamtfiskalischen Kosten der registrierten Arbeitslosigkeit 2001 bis 2007 auf öffentliche Budgets

Anteile in %



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen des IAB

© IAB

Mehr Beschäftigung – aber was für welche?

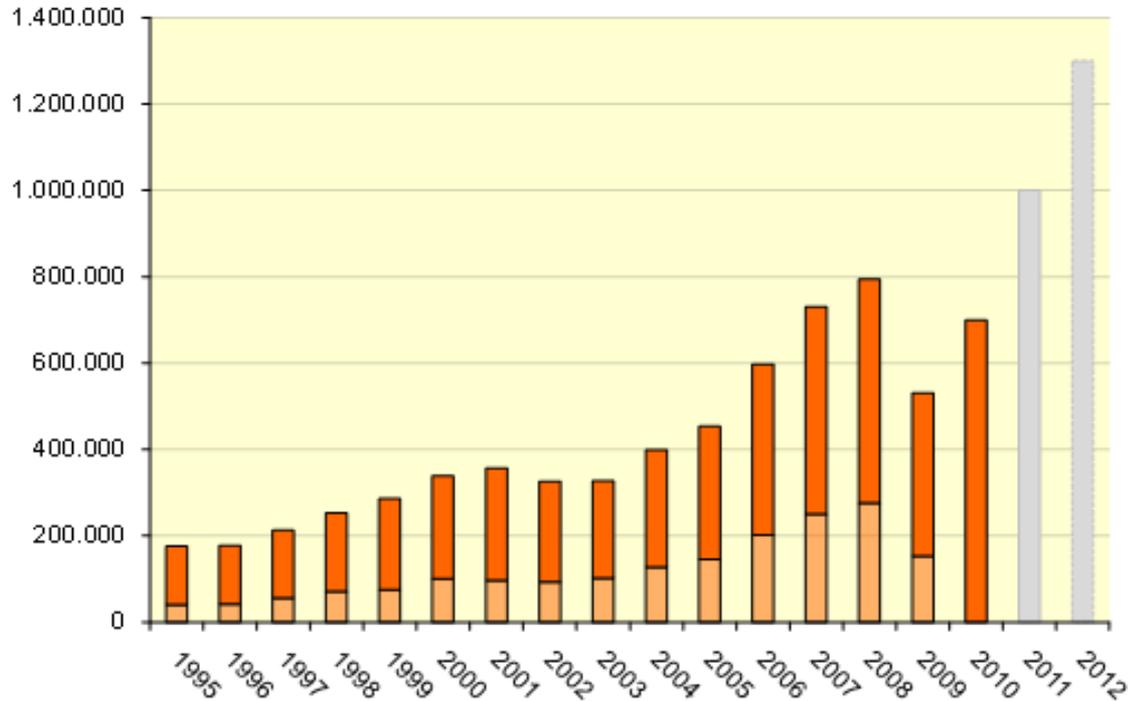
Veränderung der Erwerbstätigenzahlen von 2000 bis 2009



Quelle: IAB

© ARBEITSGRUPPE
ALTERNATIVE WIRTSCHAFTSPOLITIK
SONDERWEIßBÜRO (UM 2010)

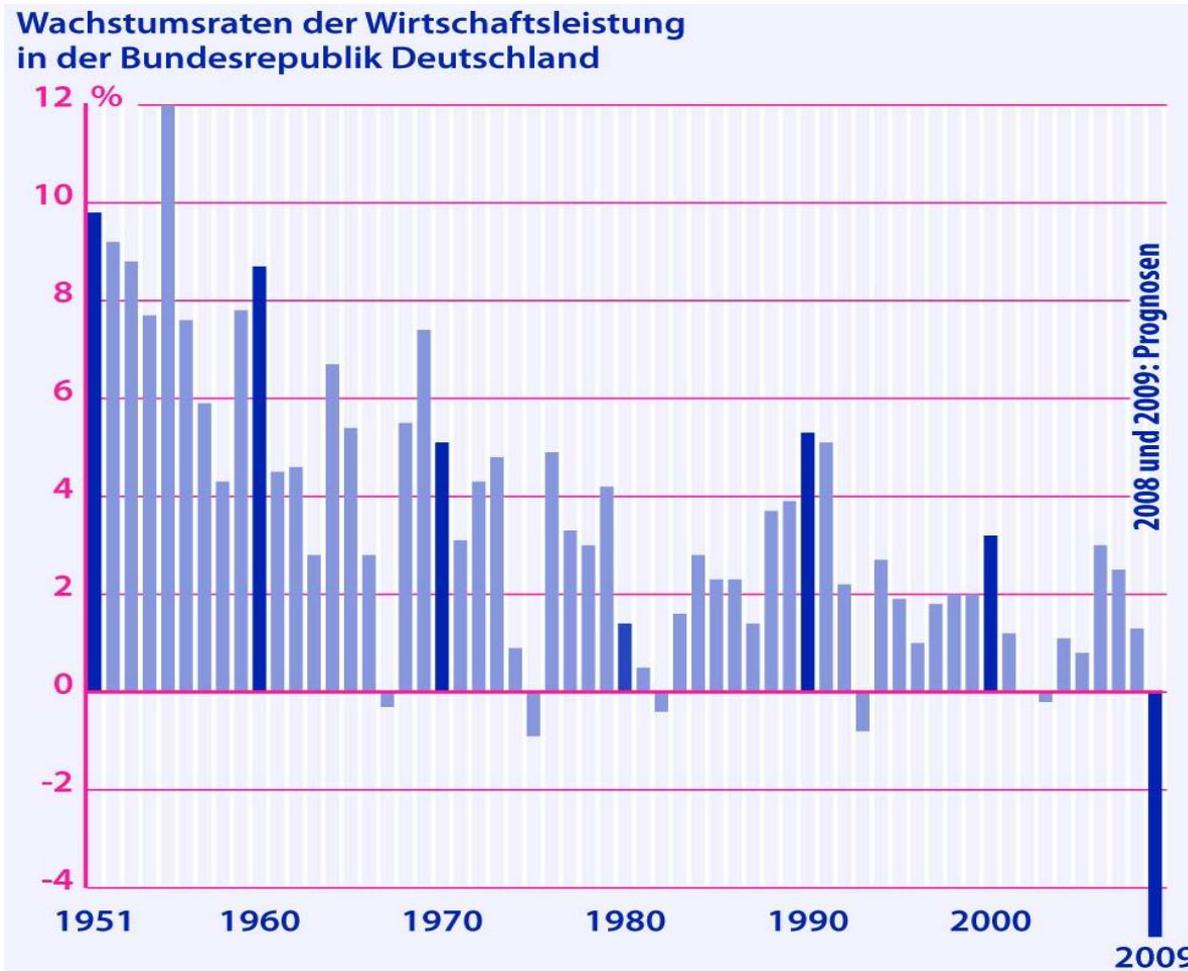
Anstieg der Leiharbeit - nach Tätigkeiten



dunkel: Hilfsarbeiten
hell: hochqualifizierte
Tätigkeiten

Quelle: Arbeitnehmerüberlassungsstatistik, Bundesagentur für Arbeit

Historischer Wachstumseinbruch

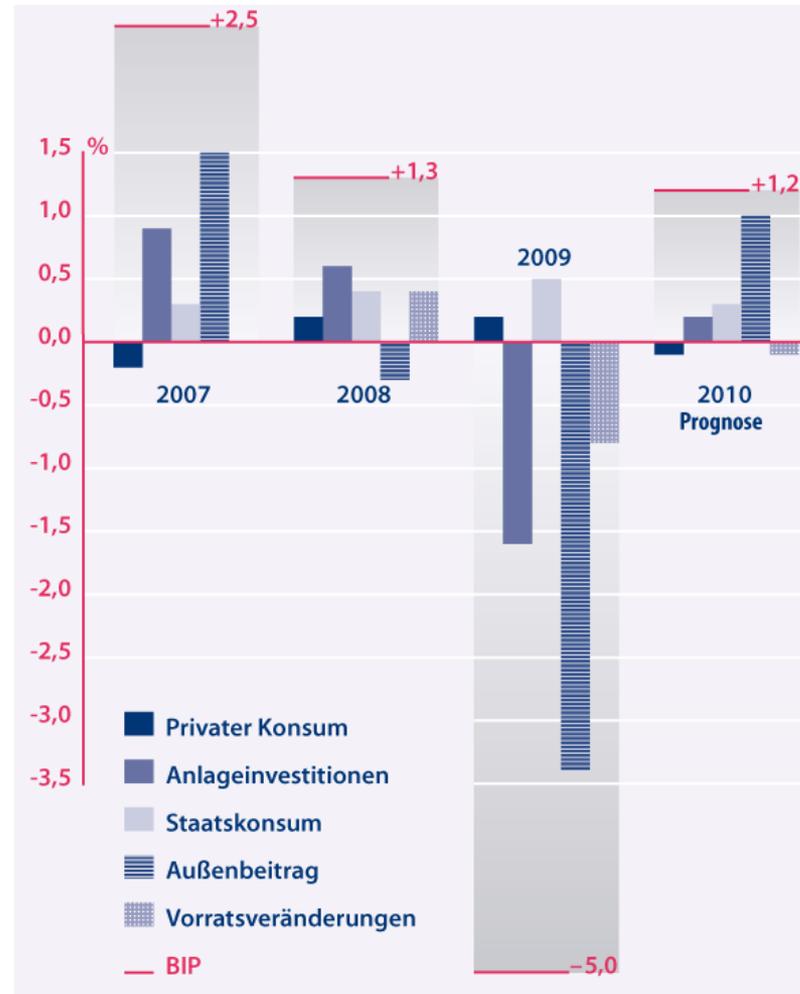


Quelle: Statistisches Bundesamt,
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

© ARBEITSGRUPPE
ALTERNATIVE WIRTSCHAFTSPOLITIK
MEMORANDUM 2009

Wachstumskomponenten

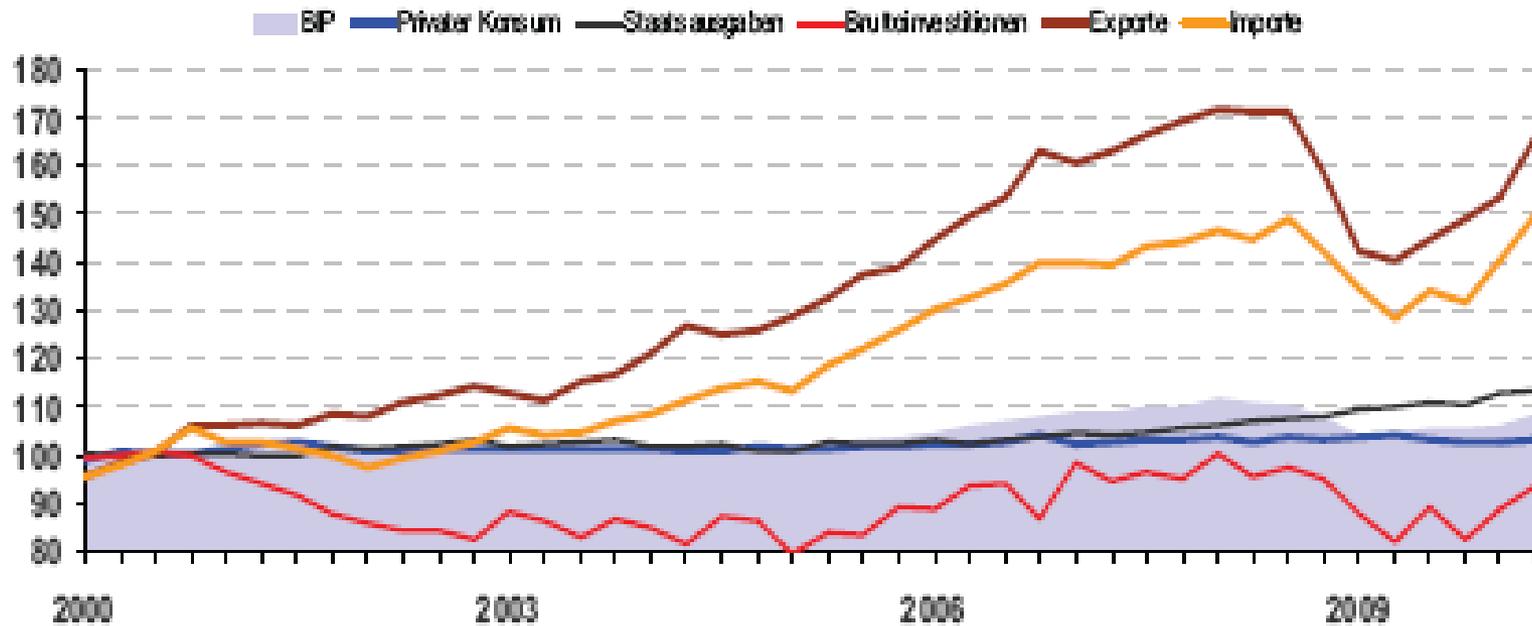
Wachstumsbeiträge der Nachfragekomponenten zum realen BIP in Prozent



Quelle: Statist. Bundesamt, VGR; Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2009 ; © Memo 2010

Wachstumsbeiträge der Nachfragekomponenten

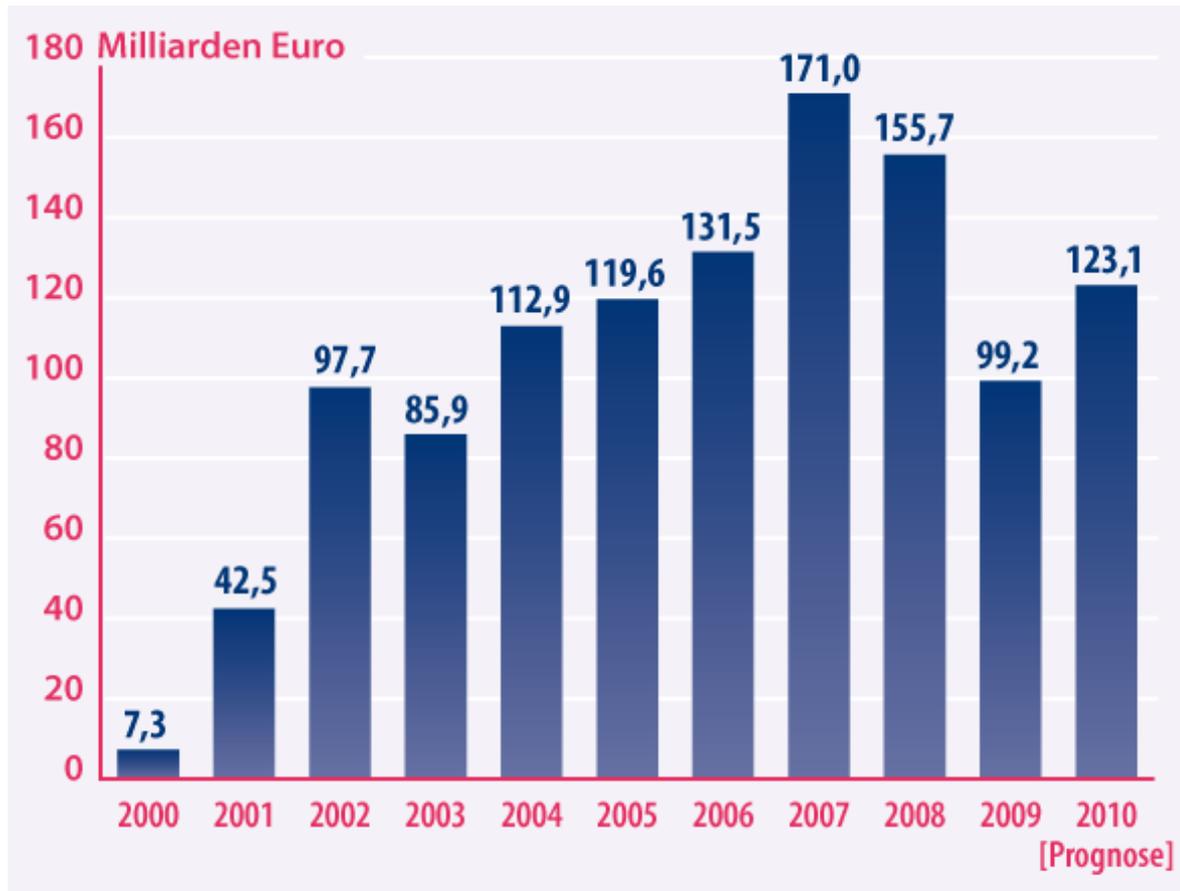
Entwicklung der Wachstumsindikatoren der deutschen Wirtschaft 2000-2010
(2000=100)



Quelle: Statistisches Bundesamt

Deutscher Exportüberschuss

Saldo Waren und Dienstleistungen 1999-2010



Quelle: Statistisches Bundesamt, VGR; Prognose für 2010:
Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2009

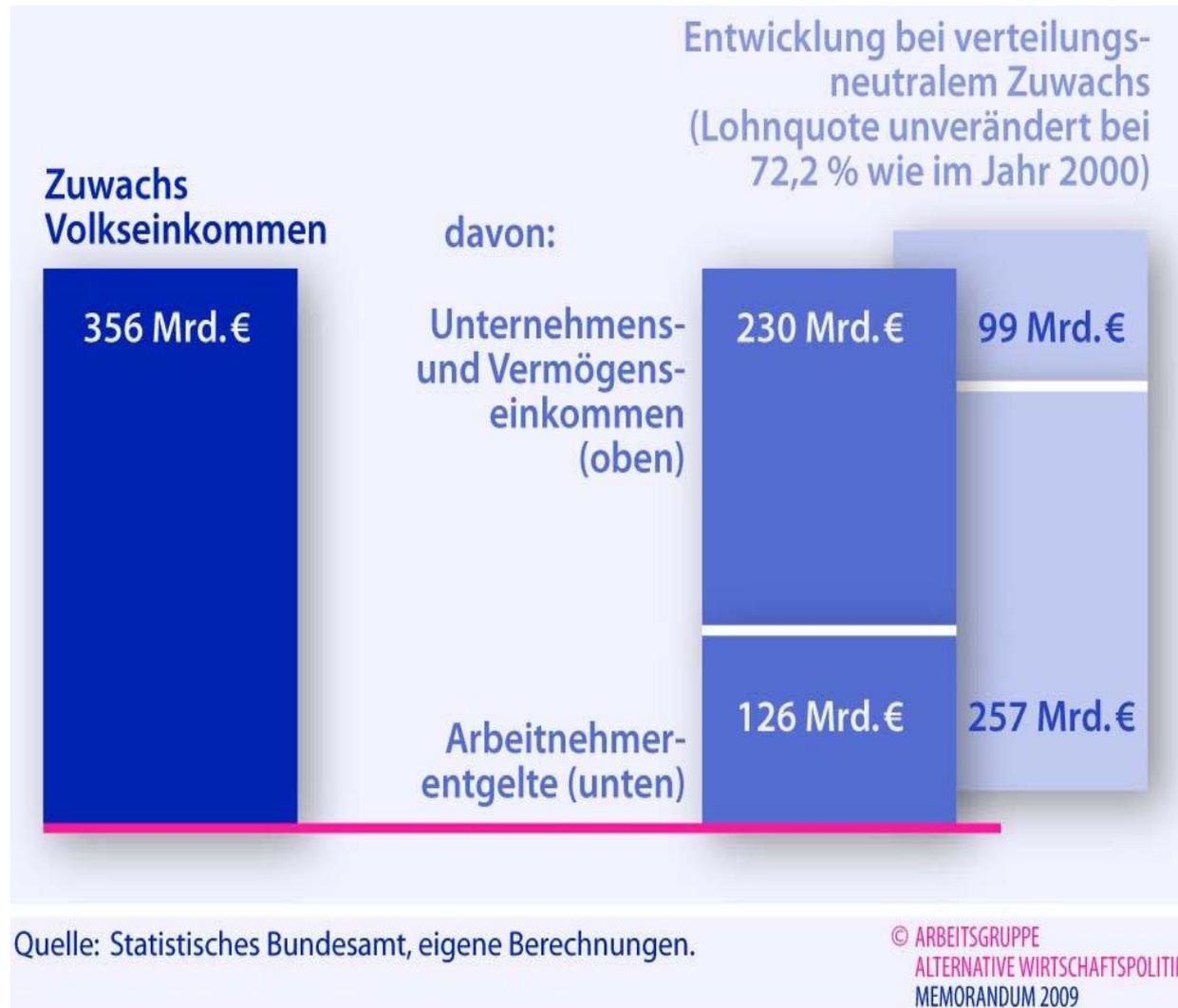
© ARBEITSGRUPPE
ALTERNATIVE WIRTSCHAFTSPOLITIK
MEMORANDUM 2010

Wachstum und Verteilung (I)



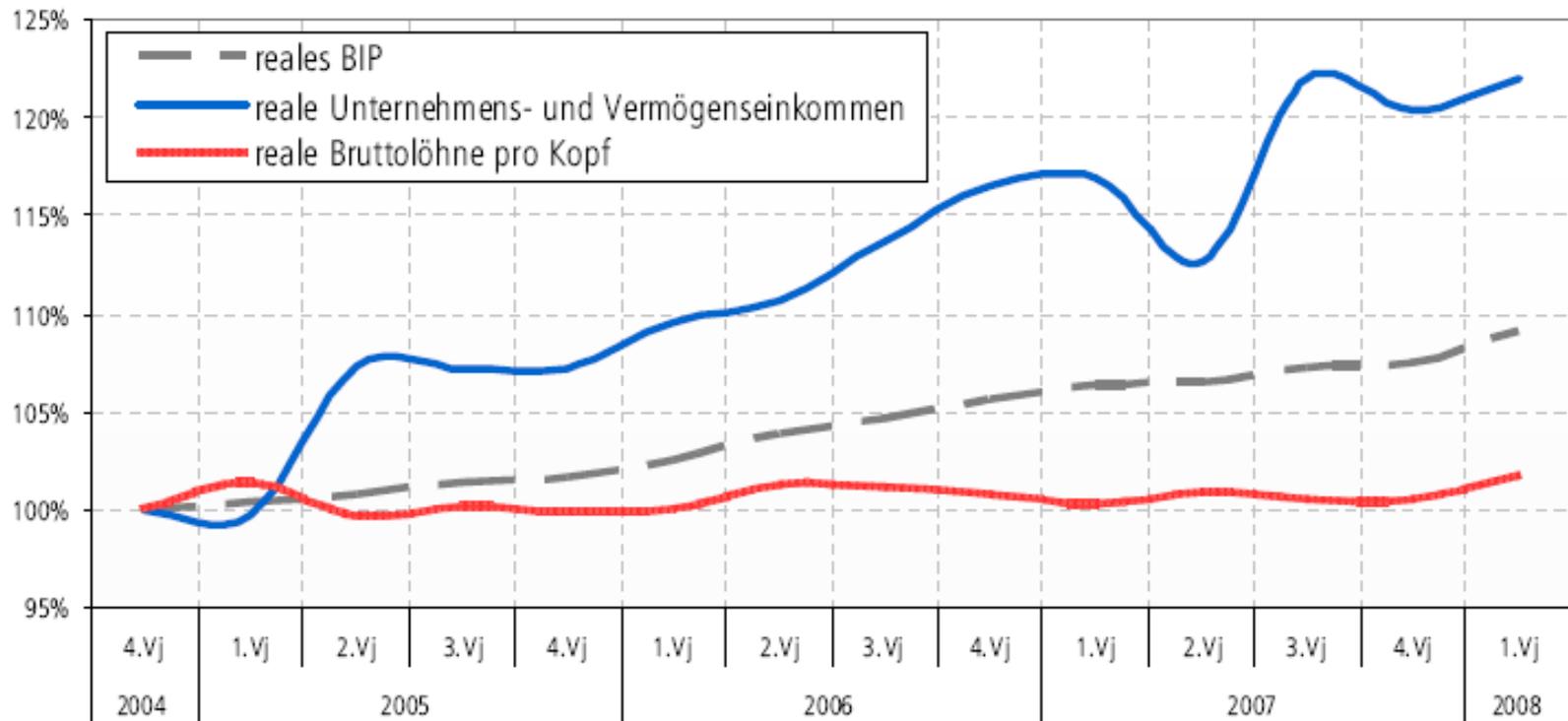
→ Wachstum und Verteilung (II)

Verteilung des Volkseinkommens 2000 – 2008



Aufschwung nur für Unternehmen und Vermögende

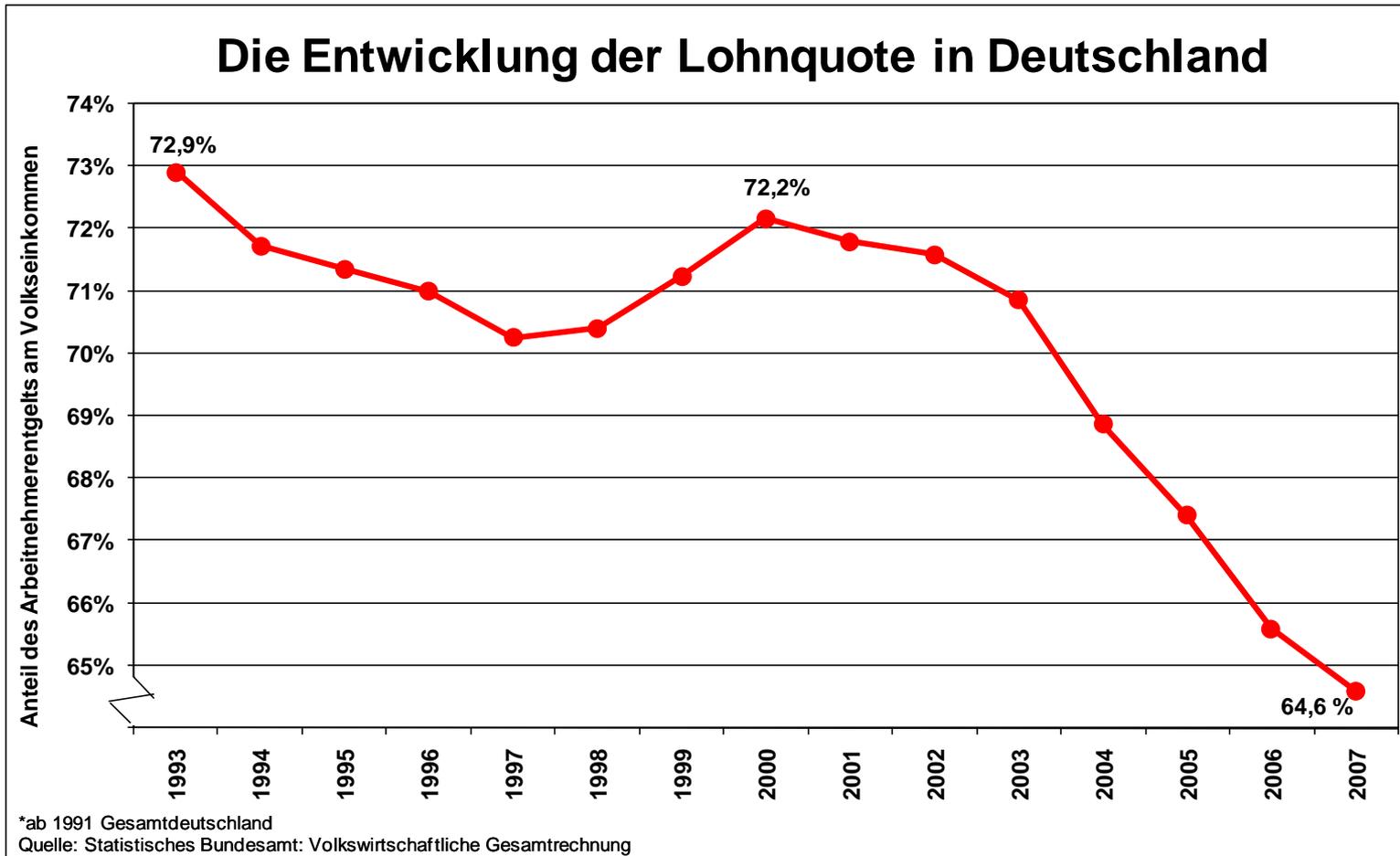
indexiert (IV. Quartal 2004 = 100%)



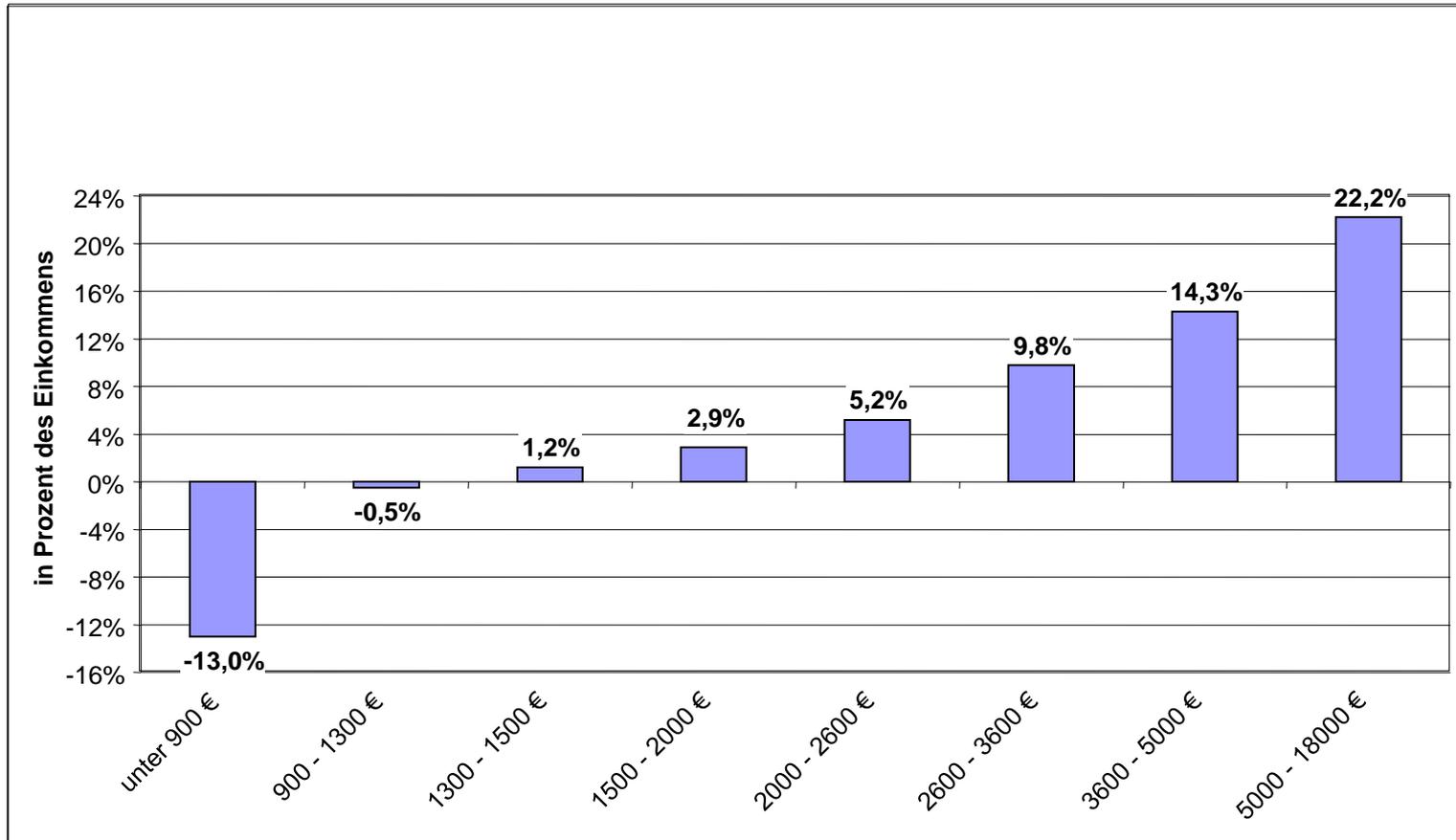
Quelle: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des IMK

Absturz der Lohnquote

Anteil der Arbeitnehmerentgelte am Volkseinkommen

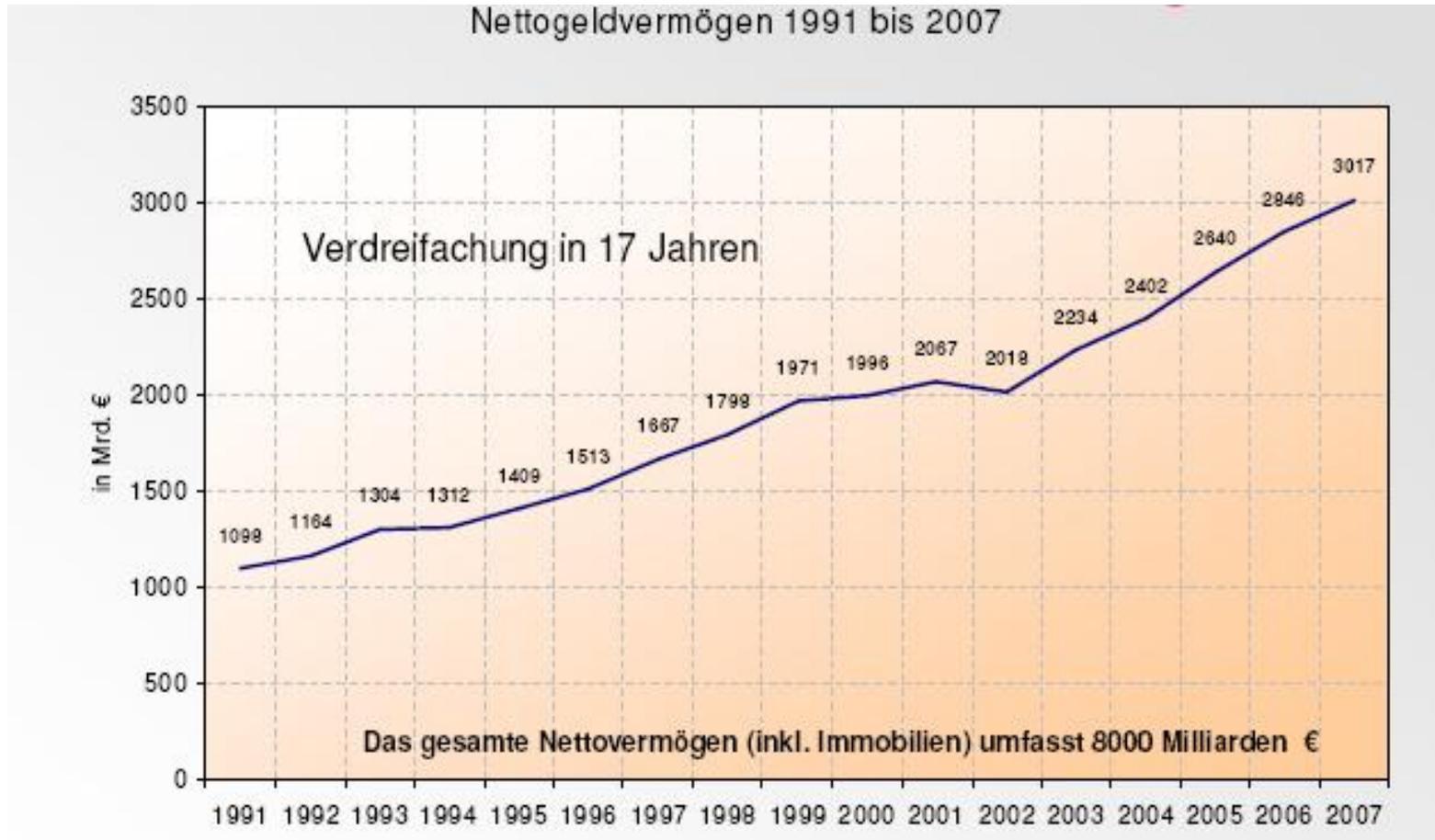


Sparquoten nach Nettoeinkommensklassen



Quelle: Statistisches Bundesamt: Einkommens- und Verbrauchsstichprobe des Bundes (EVS) 2003

Privater Reichtum: Deutsches Geldvermögen



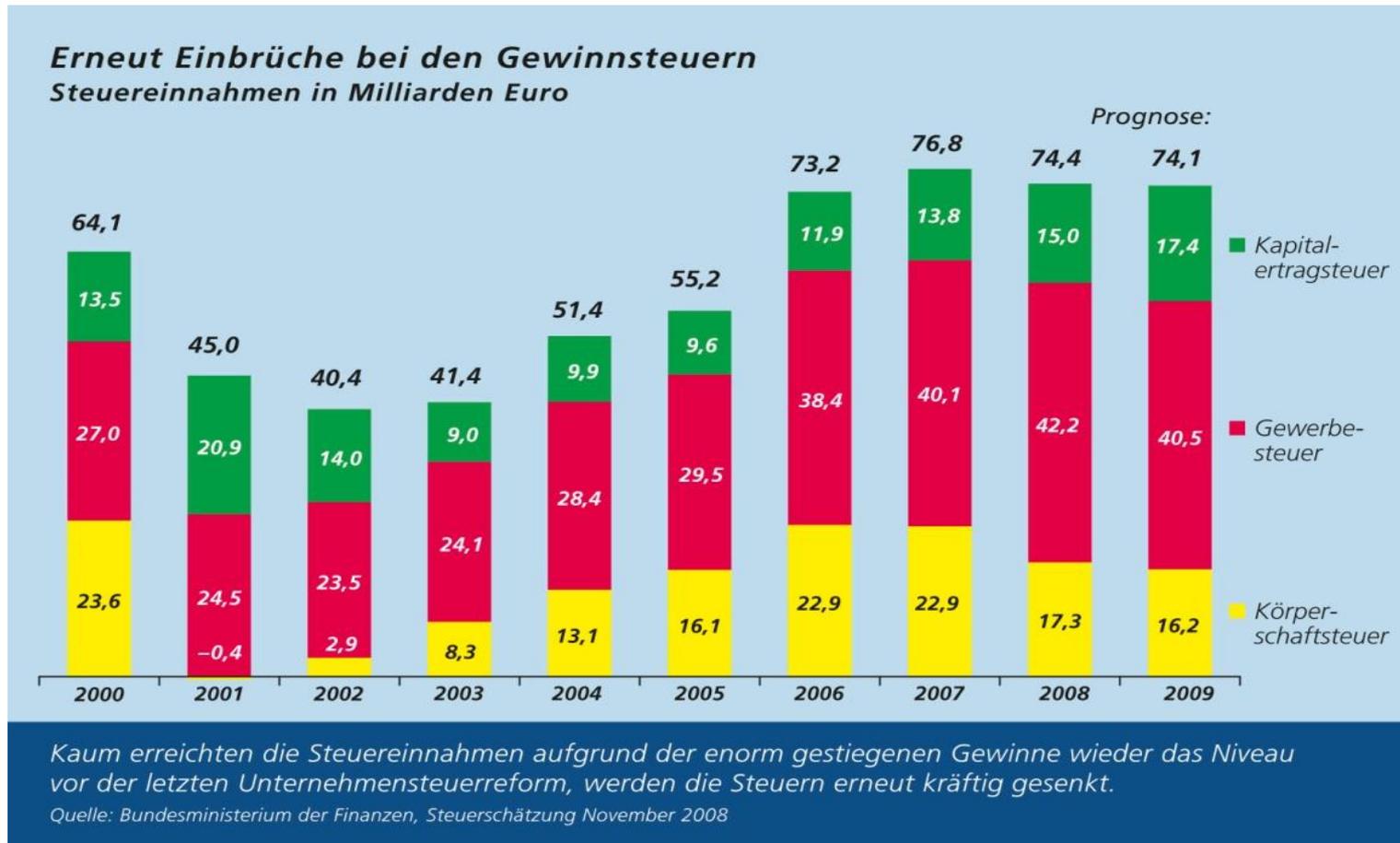
Quelle: Statistisches Bundesamt

Steuerverteilung von Unternehmensgewinnen

Besteuerung von Unternehmensgewinnen: wer zahlt was

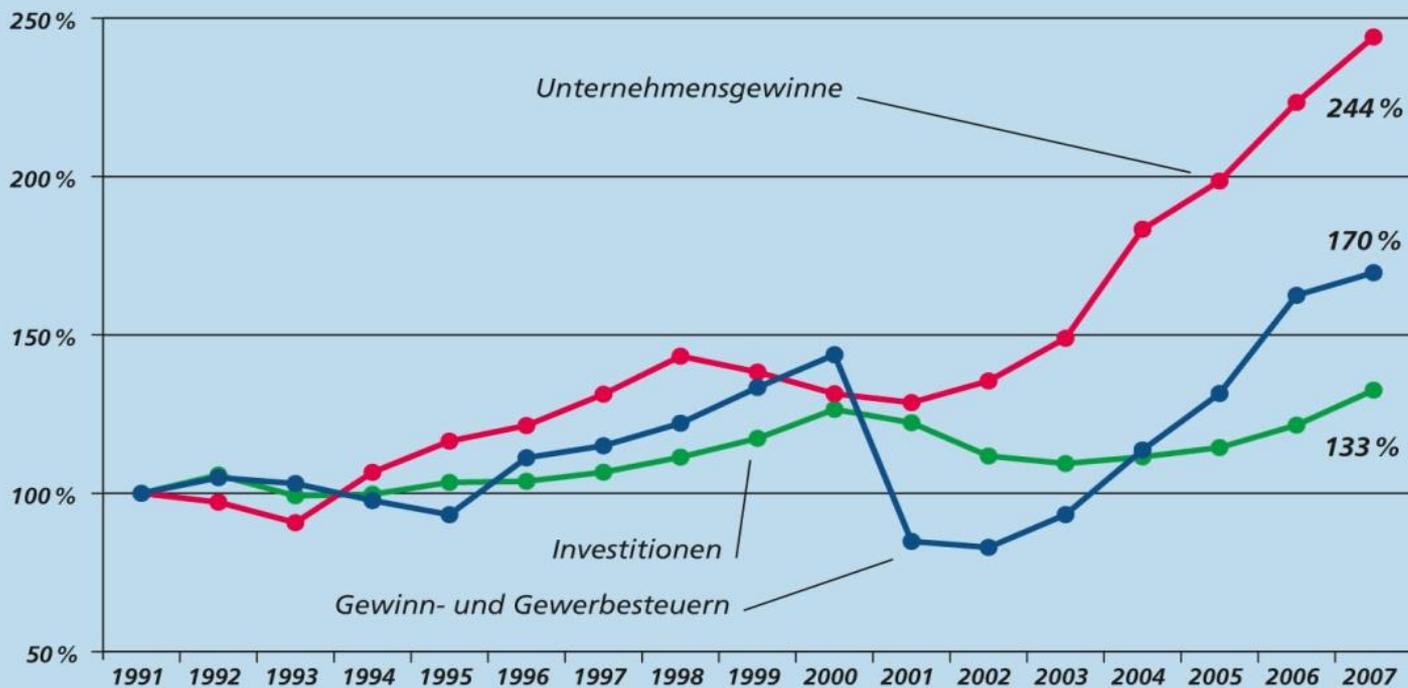


Steigende Gewinne – Sinkende Gewinnsteuern



Steigende Gewinne – Zurückbleibende Investitionen

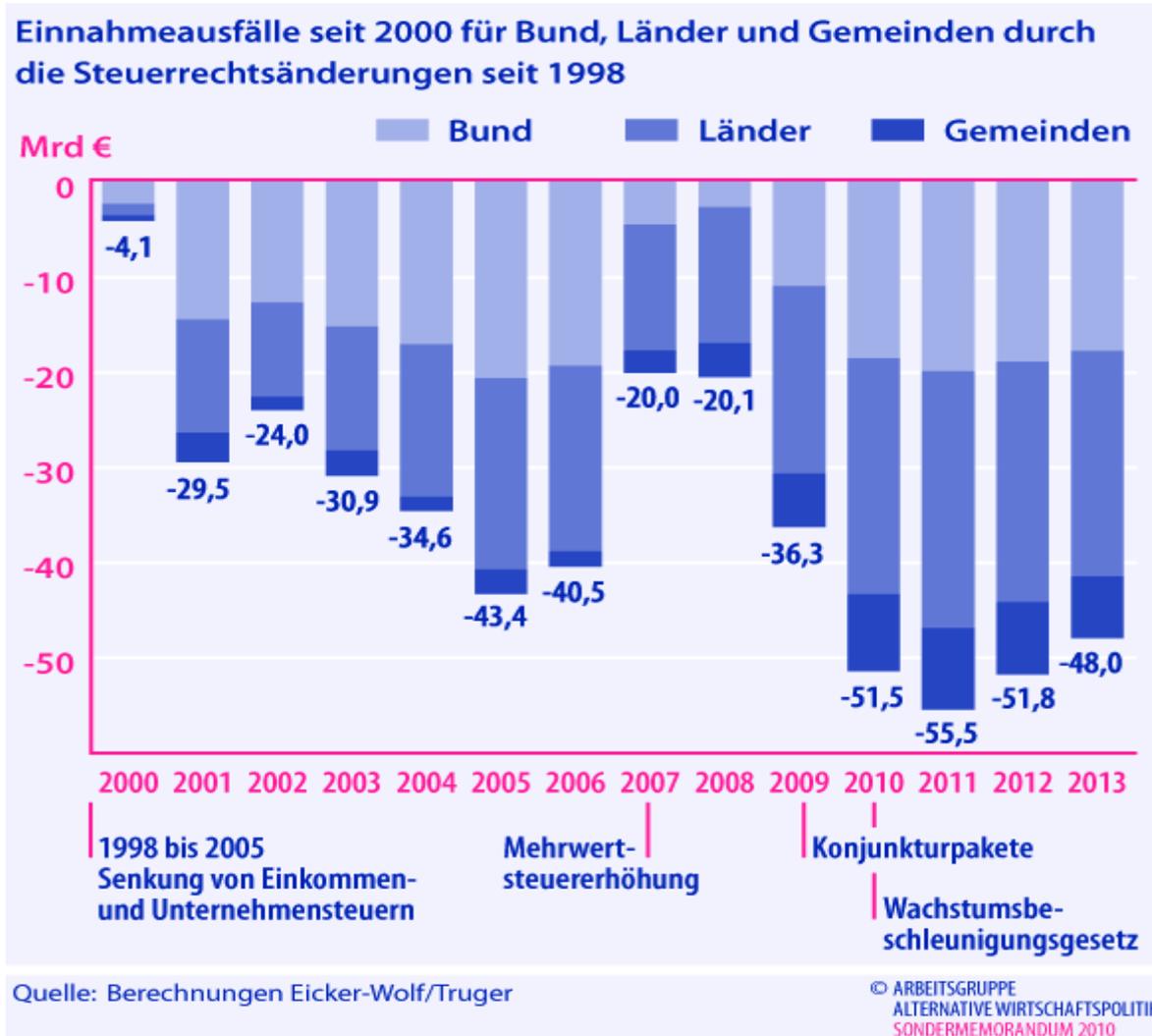
Gewinne, Steuern und Investitionen von Kapitalgesellschaften



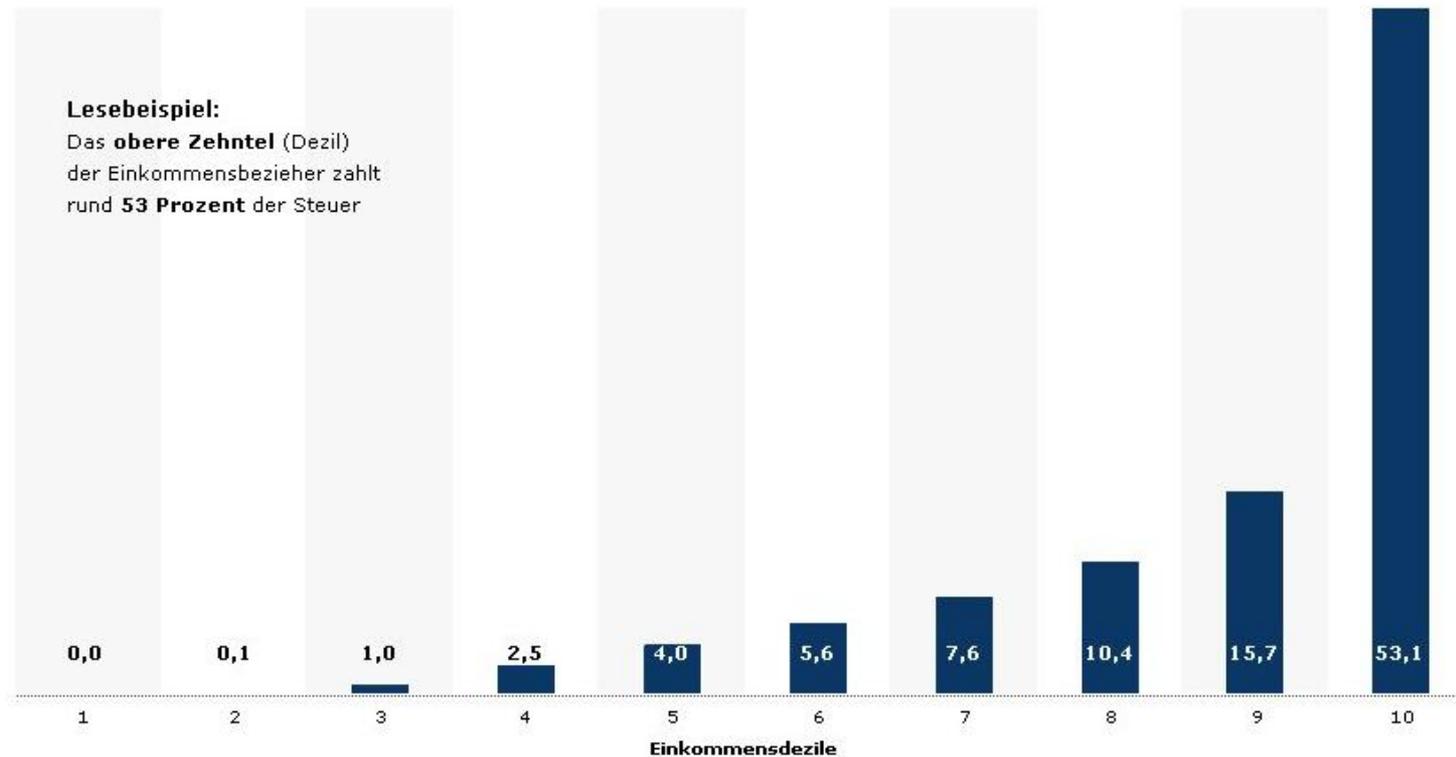
Steuerzahlungen und Investitionen der Unternehmen bleiben hinter den gewaltig gestiegenen Gewinnen immer weiter zurück.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Gewinne der Kapitalgesellschaften ohne empfangene Ausschüttungen; inklusive Gewerbesteuern

Einnahmeausfälle durch Steuerrechtsänderungen

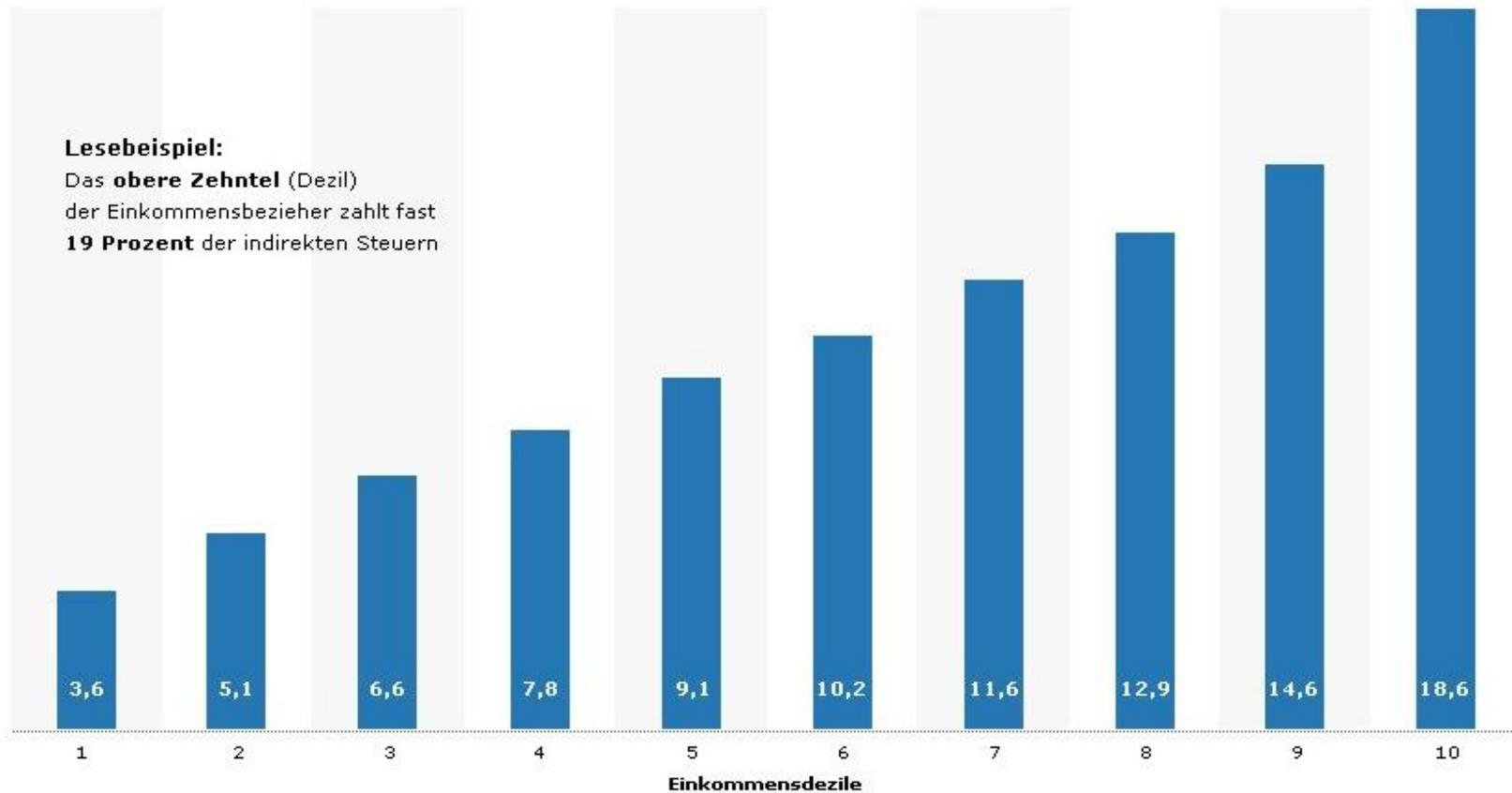


Einkommensteuer nach der Höhe des Bruttoeinkommens In Prozent



Quelle: RWI und FiFo Köln, Stand 2008

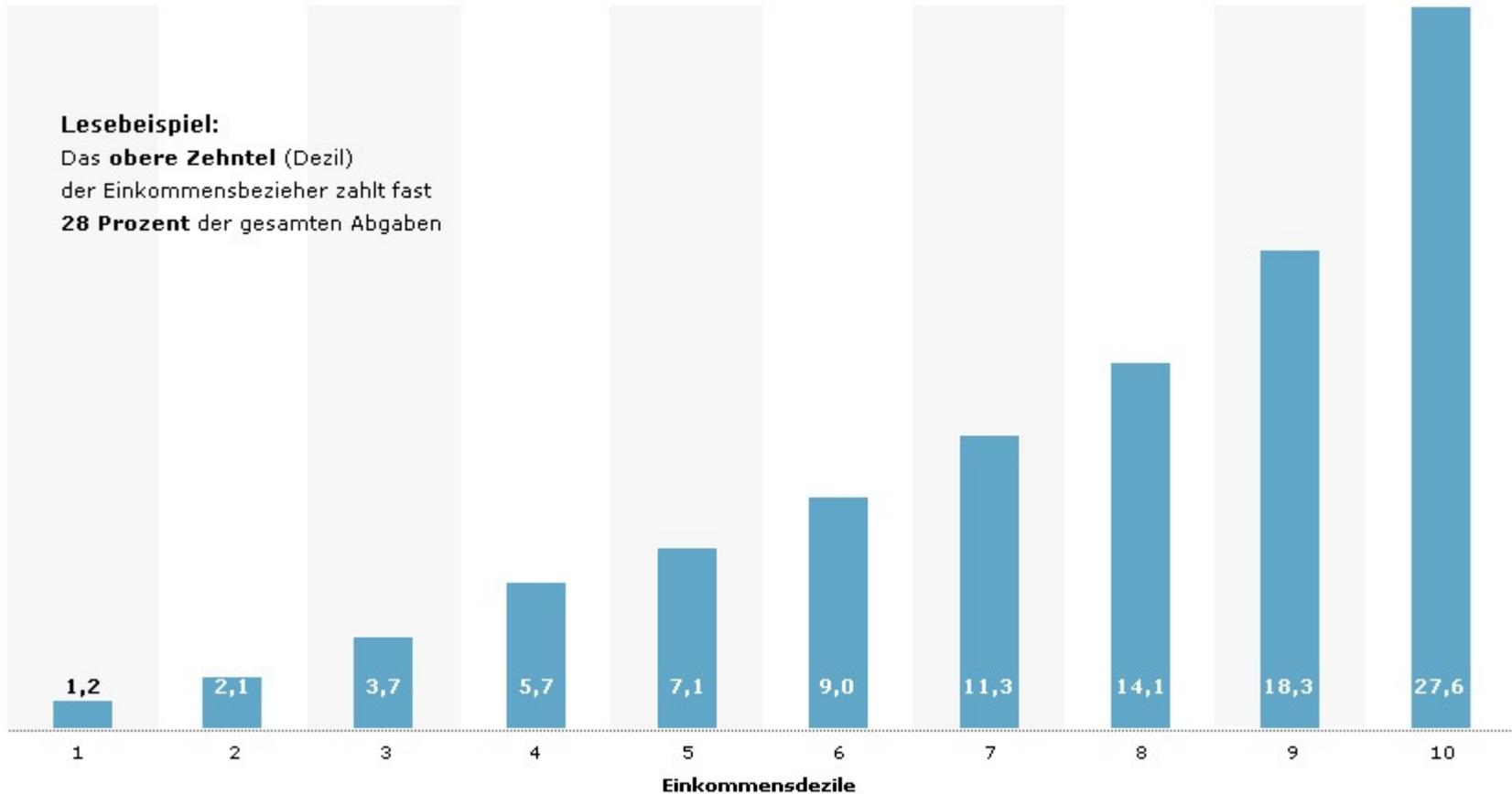
Indirekte Steuern nach der Höhe des Bruttoeinkommens In Prozent



Quelle: RWI und FiFo Köln, Stand 2008

Gesamte Abgaben nach Höhe des Bruttoeinkommens

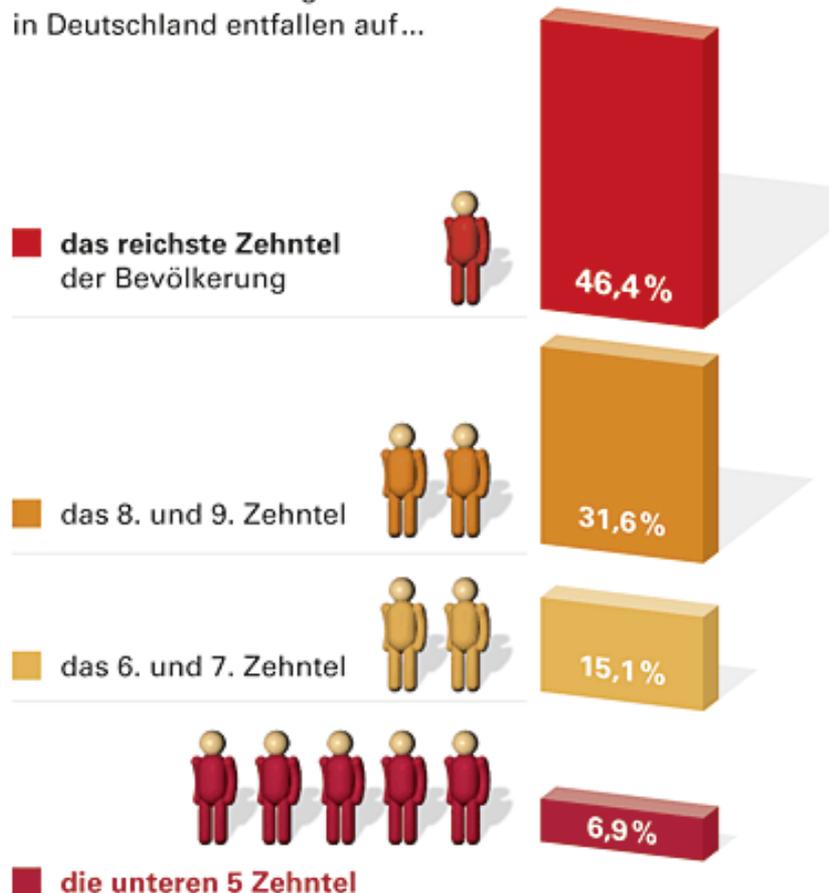
Steuern und Sozialversicherungsbeiträge inklusive Arbeitgeberbeiträge (in Prozent)



Quelle: RWI und FiFo Köln, Stand 2008

Vermögen ungleich verteilt

Von den Nettovermögen
in Deutschland entfallen auf...

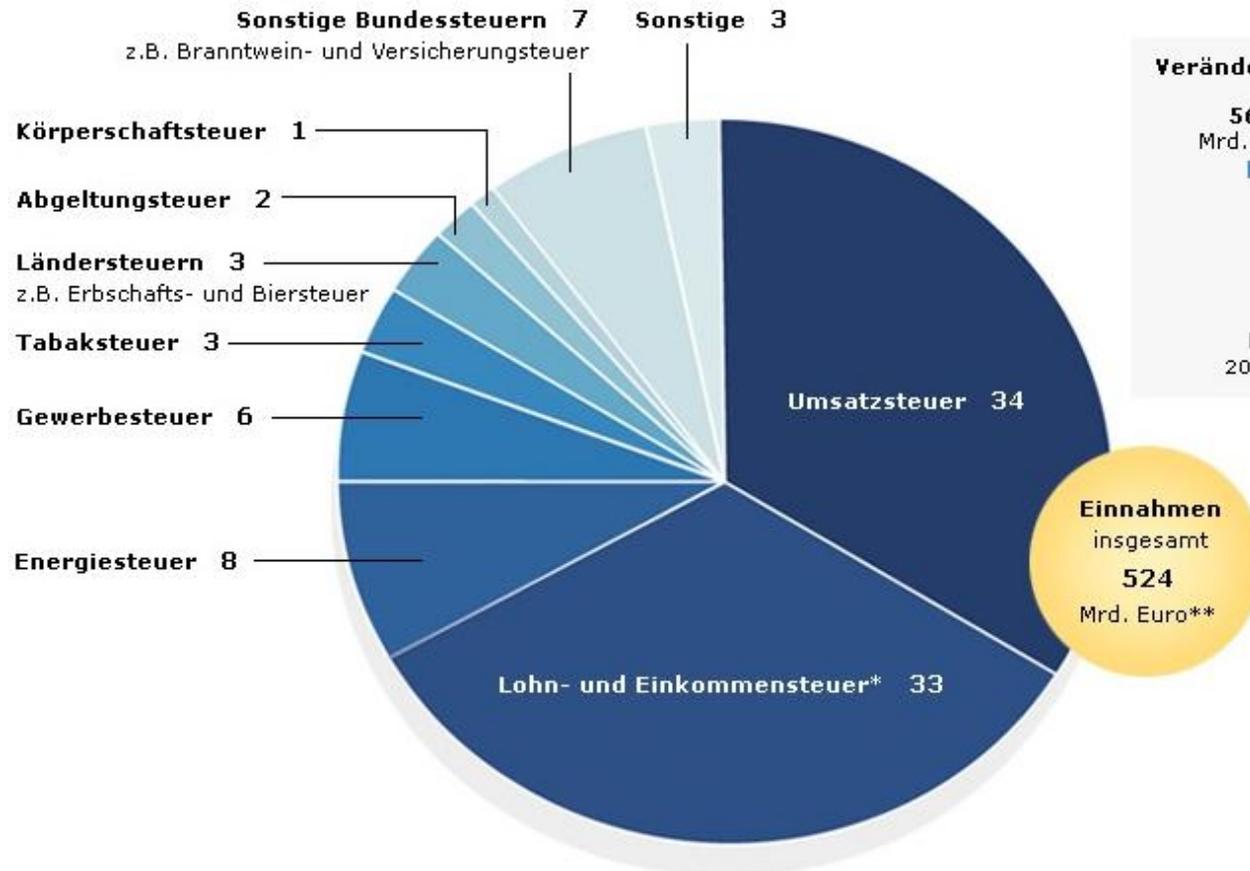


die oberen zehn Prozent besitzen fast siebenmal so viel wie die unteren 50 Prozent der Bevölkerung

Quelle: Becker, Hauser 2009 | © Hans-Böckler-Stiftung 2009

Steuereinnahmen nach Steuerarten

Bund, Länder und Gemeinden in Prozent



Einnahmen insgesamt
524
Mrd. Euro**

* inklusive nicht veranlagte Steuern von Ertrag **inklusive Zölle

Quellen: Bundesfinanzministerium, Stand 2009

➤ Mehrwert- und Einkommensteuer sorgen für 2/3 der Steuereinnahmen

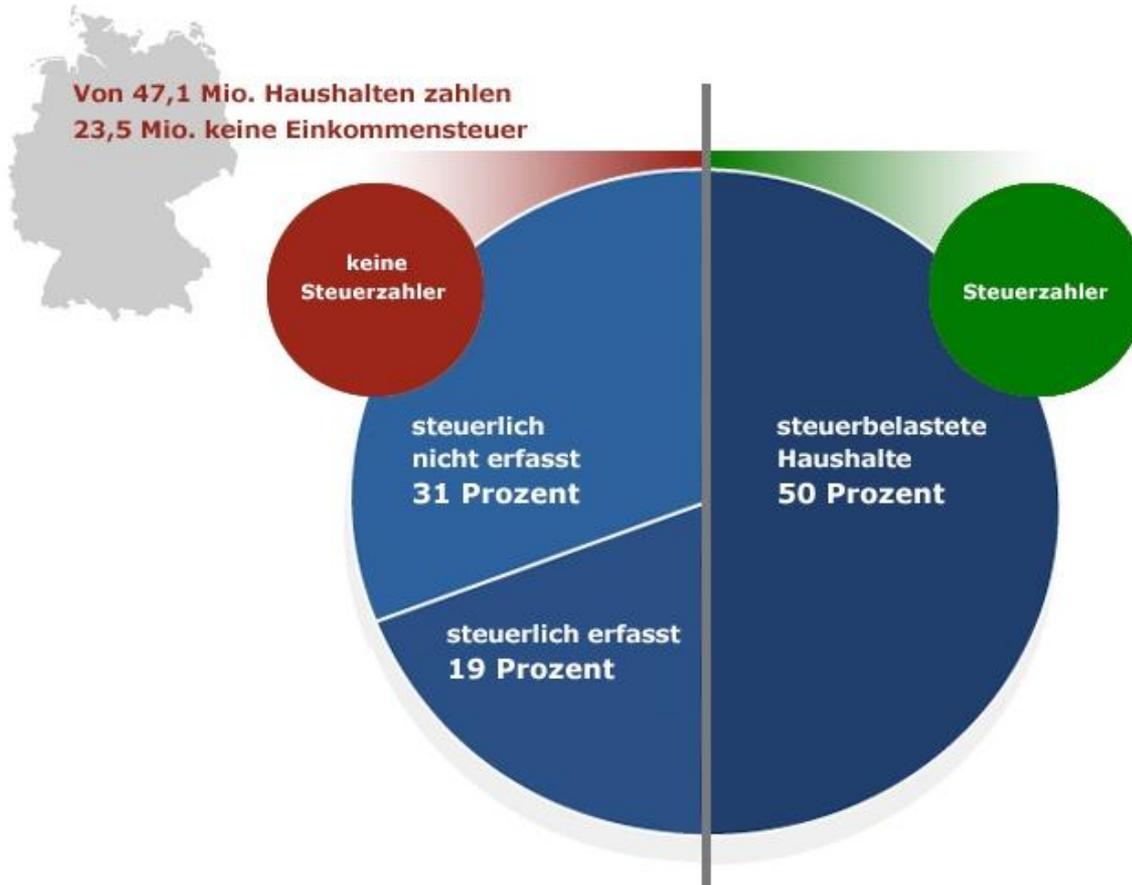
Anteil einzelner Steuerarten am gesamten Steueraufkommen In Prozent

Steuerart	1950	2009	Veränderung
Lohnsteuer	8,6	25,8	+301
Einkommensteuer	9,9	5,0	-49
Umsatzsteuer	21,7	33,8	+64
Körperschaftsteuer	6,9	1,4	-79
Gewerbesteuer	4,9	6,2	+25
Grundsteuer	5,5	2,1	-62
Alkoholsteuer*	4,1	0,6	-85
Tabaksteuer	10,2	2,6	-75
Vermögensabgabe	8,9	0,0	-100
Gesamt	10 Milliarden Euro	524 Milliarden Euro	

* u. a. Brantweinmonopol und Biersteuer

Quelle: Spiegel Online

Steuerbelastung der Haushalte



Quelle: Bundesfinanzministerium

➤ Allerdings muss nur Hälfte der Haushalte tatsächlich Einkommensteuer zahlen